

Diakonie de La Tour
RESPEKT VOLL. MITEINANDER.
Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

Sexuelle Bildung für geflüchtete Menschen

Workshopkonzept der aidsHilfe Kärnten und der
Diakonie de La Tour

05.11.2020, 10:40 - 12:00 Uhr
Verena Gabriel & Marcel Leuschner

Im Rahmen des
ASYLFORUM 2020, Workshop 2 (WS2)

Diakonie de La Tour
RESPEKT VOLL. MITEINANDER.
Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

(Online) Knigge

- Wer gerade nicht spricht schaltet sein Mikrofon bitte stumm
- Videoübertragung ist erwünscht, aber keine Verpflichtung
- Längere Fragen bitte nach Möglichkeit am Ende der Präsentation, kurze Zwischenfragen gerne jederzeit

2 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020



Diakonie de La Tour
RESPEKT VOLL. MITEINANDER.
Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

Ice Breaker

Anleitung

- Kurzvorstellung, d. h. bitte nur den Vor- und/oder Nachnamen und die Funktion/den Beruf in einem Satz
- Freiwillig (!), zusätzlich die erste, spontane Assoziation beim Gedanken an Sex(ualität), Gender und Beziehung mit dem gleichen Anfangsbuchstaben wie der eigene Vor- oder Nachname
 - Beispiel:

„Ich heiße Philipp mit ‚P‘ wie in ‚Petting‘ und ich bin Sozialpädagoge bei der aidsHilfe in Wien“
- Wir rufen alle Workshop-Teilnehmer*innen der Reihe nach auf

3 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020



Diakonie de La Tour
RESPEKT VOLL. MITEINANDER.
Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

Ice Breaker

Hintergrund

- Vertrautheit mit Thema checken
- Erste Tendenzen für Themen in der Gruppe erkennen
 - Potentielle Problemlagen identifizieren
- Aktivierung!

4 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

Wer? Wie? Was?

Projekt „GliK - Gesund lieben in Kärnten“

- Projektpartnerschaft zwischen
 - Verein aidsHilfe Kärnten
 - Diakonie de La Tour gem. Betriebsgesell. mbH
Stabsstelle Flucht & Inklusion
- Seit 2019 unter dem aktuellen Projektnamen,
zuvor Einzelworkshops auf Anlassbasis
- Circa 4-stündige, aufsuchende Workshops, kostenlos, ab ca. 12 Jahren
- Alle Workshops werden von sprach- und kulturkundigen Dolmetscher*innen begleitet

Förderhinweis; Durchlauf bis von 01.08. - 31.10.2020

Finanzierung aus Mitteln des Landes Kärnten durch die Abteilung Gesellschaft und Integration,
sowie die Abteilung Gesundheit und Pflege und durch den Verein aidsHilfe.





5 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken
II. Workshop
III. Breakout
IV. Abschluss

Sexuelle Bildung^{1,2} (1/3)

Sexualaufklärung - Sexualerziehung - Sexualpädagogik -
Sexuelle Bildung

Sexuelle Bildung¹

- ... ist selbstbestimmt
- ... hat einen Wert an sich
- ... ist konkret und brauchbar
- ... spricht den ganzen Menschen an
- ... ist politisch



¹ Valtl, Karlheinz (2013): Sexuelle Bildung: Neues Paradigma einer Sexualpädagogik für alle Lebensalter. In Renate-Berenike Schmidt & Uwe Stelert (Hrsg.), Handbuch Sexualpädagogik und sexuelle Bildung (2. Aufl., S. 125 - 140). Weinheim: Beltz Juventa.

² Stelert, Uwe (2013): Sexualpädagogik und Sexualerziehung in der Theorie und Praxis. In Renate-Berenike Schmidt & Uwe Stelert (Hrsg.), Handbuch Sexualpädagogik und sexuelle Bildung (2. Aufl., S. 41 - 54). Weinheim: Beltz Juventa.

6 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken
 II. Workshop
 III. Breakout
 IV. Abschluss

Sexuelle Bildung (2/3)

Diakonie de La Tour
RESPEKT VOLL. MITEINANDER.
 Flucht & Inklusion
 Refugee & Inclusion Services

Unser Ansatz ist kulturliberale, diskursorientierte Sexualpädagogik, diese...

- ... ist nicht kulturimperialistisch
- ... ist partizipativ, d. h. setzt auf den Austausch von Argumenten und die Findung von Konsens (Grenze! Verfassung und Gesetze)
- ... ist politisch unabhängig, demokratisch und säkular
- ... basiert auf internationalen Standards (WHO/BZgA, IPPF, UNESCO) in der Sexualpädagogik

Wir bieten keine Peer-Education per Definition, aber in der Regel zumindest Inhalte von jüngeren Menschen für jüngere Menschen

7 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken
 II. Workshop
 III. Breakout
 IV. Abschluss

Sexuelle Bildung (3/3)

Diakonie de La Tour
RESPEKT VOLL. MITEINANDER.
 Flucht & Inklusion
 Refugee & Inclusion Services

Warum überhaupt?

- Sexuelle Bildung nicht „nur“ für geflüchtete Menschen
- Liebe und Sex als etwas „Schönes an dem man Spaß haben kann“ vs. Tabu, Scham (implizites learning durch die Workshopgestaltung)

Ziele und Grenzen des Erreichbaren

- Ziel ist das (erste) Kennenlernen des grundlegenden gesellschaftlichen Diskurses zu den Themenschwerpunkten Sex(ualität), Gender und Beziehung
- Eine weiterreichende Verinnerlichung bzw. Festigung der Inhalte kann anschließend durch das wiederholte „er-/vorleben“ in der Gesellschaft geschehen
- Sexuelle Bildung als positiver Impuls (realistische Erwartungshaltung)

8 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

<ul style="list-style-type: none"> I. Grundgedanken II. Workshop III. Breakout IV. Abschluss 	<h2 style="margin: 0;">Voraussetzungen</h2>	<p>Diakonie de La Tour RESPEKTVOLL.MITEINANDER.</p> <p>Flucht & Inklusion Refugee & Inclusion Services</p>
--	---	---

- niederschwellig zugängliches, geschütztes Setting
 - GVS-Quartiere, einschlägige Treffpunkte der Zielgruppe
 - weitestgehende Anonymität, Verschwiegenheit
 - Freiwilligkeit
- geschlechts*homogene Gruppen, wenn möglich
 - Männer*-Gruppen: Trainerinnen*-Tandem m*-w*, Dolmetscher* m*
 - Frauen*-Gruppen: Trainer*innen-Tandem w*, Dolmetscherinnen* w*
- Missbrauchs-/Gewalterfahrungen sind NICHT Sujet des Workshops
 - Bei bekannter Vorerfahrung gesonderte vorherige Ansprache durch Vertrauensperson für informierte Entscheidung für/gegen Teilnahme
 - Bei Aufkommen von Belastungsreaktionen Erststabilisierung durch Trainer*innen



Abbildung © Diakonie de La Tour 2019

9 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

<ul style="list-style-type: none"> I. Grundgedanken II. Workshop III. Breakout IV. Abschluss 	<h2 style="margin: 0;">Einstieg</h2>	<p>Diakonie de La Tour RESPEKTVOLL.MITEINANDER.</p> <p>Flucht & Inklusion Refugee & Inclusion Services</p>
--	--------------------------------------	---

- „Workshop-Regeln“
 - Diskussionsregeln
 - Freiwilligkeit
 - Verschwiegenheit
- Soziometrie

⇒ **Takeaway**; Grenzen abstecken, Gruppe auflockern

10 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken II. <u>Workshop</u> III. Breakout IV. Abschluss	Methode “Besuch von Freunden”	Diakonie de La Tour <small>RESPEKTVOLL.MITEINANDER.</small> Flucht & Inklusion <i>Refugee & Inclusion Services</i>
---	--------------------------------------	---

- gemeinschaftliche Herleitung der Begriffe Frau, Mann, Familie, Liebe, Sex
- Austausch von Argumenten und ggf. Konfrontation mit tabuisierten Themen, Reflexion
- Themen;
 - Genderstereotype und Rollenbilder
 - Gleichberechtigung
 - Verschiedene Lebensgemeinschaften (PatchWork, eingetragene Lebenspartnerschaft, etc.)

11 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken II. <u>Workshop</u> III. Breakout IV. Abschluss	Input Gender, sexuelle Orientierung	Diakonie de La Tour <small>RESPEKTVOLL.MITEINANDER.</small> Flucht & Inklusion <i>Refugee & Inclusion Services</i>
---	--	---

Wer bin ich?

- Herleitung biologisches und gefühltes Geschlecht
- Unterschied Transgender und Intersexualität

Wen liebe ich?

- Sexuelle Orientierung
 - Bio-psycho-soziales Modell
 - Kontinuum statt Kategorien (vgl. Kinsey Skala)
 - Homosexualität in Österreich, Rechtlich
 - „Homosexualität ist unnatürlich?!“
 - LGBT-Studien¹ beim Menschen, ca. 6 Prozent (1/17), 12.000 Befragte, Europa

¹ Frage, „Würden Sie sich als lesbisch, schwul, bisexuell oder transgeschlechtlich (LGBT) bezeichnen?“ (08.2016, DALIA Research)
 Online verfügbar: <http://blog.zeit.de/tellchen/2016/10/19/so-schwul-ist-europa/> (08.2017)

12 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

- I. Grundgedanken
- II. Workshop
- III. Breakout
- IV. Abschluss

Methode "10 Schritte zum Sex" (1/2)

Diakonie de La Tour
RESPEKTVOLL.MITEINANDER.
Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

Anleitung

- Es sollen die 10 Schritte zum (erstem Mal) Sex definiert werden, der 10. Schritt ist Sex!
 - Mitschrift erfolgt durch Moderator*in
- Zwei Gruppen, Aufteilung erfolgt per Zufall (z. B. jede 2. Person in Gruppe 2) in zwei Breakout-Gruppen; ein*e Moderator*in per Gruppe
- Zeit: 10 min.
- Im Anschluss Ergebnispräsentation durch Moderator*in und gemeinsame Diskussion im Plenum

13 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

- I. Grundgedanken
- II. Workshop
- III. Breakout
- IV. Abschluss

Methode "10 Schritte zum Sex" (2/2)

Diakonie de La Tour
RESPEKTVOLL.MITEINANDER.
Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

- Ergebnispräsentation, Breakout-Gruppenarbeit

Gruppe 1	Gruppe 2
1. Kontaktaufnahme mit Partner/Partnerin bzw. Sexpartner*innen 2. Kontakt stabilisieren/besser kennenlernen 3. Anziehungskraft 4. Reden, Spaß haben 5. sich berühren, Händchen halten, in die Augen schauen 6. streicheln und küssen 7. gegenseitiges Einverständnis abklären 8. Verhütung checken 9. Petting und Entkleiden	1. Jemanden sehen, den man attraktiv findet 2. Positives Gespräch führen 3. Sexuelle Anziehung spüren 4. Flirten (ohne Berührung) 5. Körperkontakt suchen und schauen ob das Gegenüber das erwidert 6. - 7. Aktiv nach persönlichen Grenzen und Wünschen fragen 8. Stimmung 9. Geschützten Rahmen herstellen (Wohlfühlen/Intimität möglich)
10. SEX!	10. SEX!

Hintergrund

- Vergleiche eigener tradierteter Normen und Werte
- Konsens/rechtliche Grundlagen und/oder Verhütung

14 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken II. Workshop III. Breakout IV. Abschluss	<h2 style="margin: 0;">Methode "Becher"</h2>	 RESPEKTVOLL.MITEINANDER. Flucht & Inklusion <i>Refugee & Inclusion Services</i>
--	--	---

Anleitung

- Verbreitung sexueller Erkrankungen symbolisiert durch den Wassertausch in der Gruppe mit einem „infiziertem“ Salzwasserbecher

Hintergrund

Themen; Überleitung zu den Themen STI's/STD's, HIV

- HIV
- Hepatitis C
- Syphilis
- Chlamydien
- Gonorrhö

⇒ **Takeaway**; Wenns juckt oder brennt...geh zum Arzt!

15 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken II. Workshop III. Breakout IV. Abschluss	<h2 style="margin: 0;">Input Verhütung</h2>	 RESPEKTVOLL.MITEINANDER. Flucht & Inklusion <i>Refugee & Inclusion Services</i>
--	---	---

- Verhütungskoffer mit Anschauungsmaterial
 - Gynäkologische Beratung in der Arztpraxis zu Verhütung oft sehr defizitär
 - Zielgruppe findet auch außerhalb ärztlicher Beratung nur schwer Zugang zu Informationen
 - Hemmungen abbauen durch tatsächliches Ansehen/Anfassen der Verhütungsmittel, sowie sehr konkrete Information
- Pearl-Index

⇒ **Takeaway**; Für Frauen* umfassende Information; bei Männern* Bewusstsein schaffen über geteilte Verantwortung in der Vermeidung ungewollter Schwangerschaften

Pearl-Index	Diakonie de La Tour	RESPEKTVOLL.MITEINANDER.
• Implantat	0	- 0.08
• Vaginalring	0.4	- 0.65
• Dreimonatsspritze	0.3	- 0.88
• Pille	0.1	- 0.9
• Verhütungspflaster	0.72	- 0.9
• Diaphragma	1	- 20
• Kondom	2	- 12
• Keine Verhütung	85	

© Diakonie de La Tour 2019. Alle Rechte vorbehalten. In Auftrag gegeben durch Diakonie de La Tour, 2019.

Abbildung © Diakonie 2019

16 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

- I. Grundgedanken
- II. Workshop
- III. Breakout
- IV. Abschluss

Methode „Kondom-Rallye“

Diakonie de La Tour
RESPEKT.VOLL.MITEINANDER.

Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

- Einleitung: Verwendung von Präservativen und Kondom-Guide; Gütekriterien/Größe
- Weiterverweis auf Workshopunterlagen

Anleitung

- Aufstellung in zwei Reihen; Überziehen der Präservative über zusammengelegte Finger eines anderen Gruppenmitglieds
- Die erste Reihe, die fertig ist gewinnt

Hintergrund

- Berührungsängste abbauen
- Wiederholen der Gütekriterien und gleichzeitige Anwendung im kompetitiven Wettstreit zweier Gruppen

17 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

- I. Grundgedanken
- II. Workshop
- III. Breakout
- IV. Abschluss

Optionaler Input

Diakonie de La Tour
RESPEKT.VOLL.MITEINANDER.

Flucht & Inklusion
Refugee & Inclusion Services

Je nach Bedarf der jeweiligen Zielgruppe ergänzen wir u. a. die folgenden Inhalte:

- Pornographie
- Rechtliche Grundlagen
- Anatomie
- Vertiefung des Themas Beziehung; Gewaltschutz
- Zyklus/Menstruation
- Jungfräulichkeit, „first sex“



Abbildungen © Diakonie 2020

18 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken
 II. Workshop
 III. Breakout
 IV. Abschluss

Methode „Black Box“

Diakonie de La Tour
 RESPEKTVOLL.MITEINANDER.
 Flucht & Inklusion
 Refugee & Inclusion Services

Anleitung

- Wer eine Frage hat kann diese jetzt - ohne Namen - auf einen Zettel schreiben
- Alle müssen etwas schreiben

Hintergrund

- Anonyme Fragestellung oder Rekapitulation nicht verstandener Inhalte ermöglichen
- Feedbackmöglichkeit

19 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken
 II. Workshop
 III. Breakout
 IV. Abschluss

COVID-19 Pandemie

Diakonie de La Tour
 RESPEKTVOLL.MITEINANDER.
 Flucht & Inklusion
 Refugee & Inclusion Services

Präventionskonzept (bis 02.11.2020)

- Kontakt- und Anmeldeleiste geführt
- fixe Sitzplätze
- Mund-Nasen-Schutz (MNS) ist immer zu tragen
- Mindestabstand von 1,5 m zueinander ist immer einzuhalten
- Keine Bewirtung
- ...



Abbildung © Diakonie de La Tour 2019

Einschränkungen

- Workshops können nicht 1zu1 in ein digitales Setting übertragen werden
- Ab 03.11.2020 keine Workshopdurchführung, auch mit Sicherheits- und Hygienekonzept, mehr möglich

20 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

I. Grundgedanken
 II. Workshop
 III. Breakout
 IV. Abschluss

Materialien

Diakonie de La Tour
RESPEKTVOLL.MITEINANDER.
 Flucht & Inklusion
 Refugee & Inclusion Services

Materialien, insbesondere mehrsprachige, welche wir derzeit verwenden:

- Pro Familia: Publikationen in Fremdsprachen (als PDF oder gegen Übernahme der Portogebühren als Broschüre)
<https://www.profamilia.de/publikationen/themen/in-fremdsprachen.html>
- BZgA: mehrsprachige Infoblätter zu HIV und AIDS
<https://www.bzga.de/infomaterialien/hivsti-praevention/fremdsprachige-materialien/>
- Zanzu.de: mehrsprachige, umfassende Informations-Website der BZgA zu allem rund um Liebe, Sexualität, Körper und Gesundheit (mit „Vorlesen“-Option)
- Gynmed Wien: Website in mehreren Sprachen verfügbar, Informationen zu Schwangerschaftsabbruch und Verhütung
<http://www.gynmed.at/>

21 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020

Diakonie de La Tour
RESPEKTVOLL.MITEINANDER.
 Flucht & Inklusion
 Refugee & Inclusion Services

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“

- Paul Watzlawick, 1969

Q&A, Feedback; Veröffentlichungsversion, Fragen aus dem Workshop übernommen;

1. Bilder wurden aus urheber- und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Veröffentlichungsversion, dort wo relevant, entfernt
2. Fragen WS-TN*; Kann man euer Workshopangebot auch in anderen Bundesländern buchen? Antwort; Ja, prinzipiell gerne. Wir müssen allerdings vorher Rücksprache mit unseren Partner*innen und Fördergeber*innen halten bzw. vsl. zumindest eine Vereinbarung zu den Reisekosten für das Team abschließen. Bitte einfach mit uns Kontakt aufnehmen!

Kontakt

Verena Gabriel, BA BA
 +43 (0)664 88 65 48 83
verena.gabriel@diakonie-delatour.at
diakonie-delatour.at

Marcel Leuschner
 +43 (0)664 88 27 26 76
marcel.leuschner@diakonie-delatour.at
diakonie-delatour.at

22 / 22 | Diakonie de La Tour, 2020